

Vier Gesänge
für vier Männerstimmen
Op. 17

1. Jünglingswonne

(D.983, Op. 17 No 1)

Friedrich von Matthisson

(1761-1831)

Franz Schubert

(1797-1828)

(Veröffentlichungsjahr: 1823)

Feurig.

So lang im deutschen Ei-chenthä - le, Na - tur, dein heh-rer Schauer webt, und

So lang im deutschen Ei-chenthä - le, Na - tur, dein heh-rer Schauer webt, und

bei des Mondes Geisterstrah - le der A - dler Wodan's mich umschwebt, der A - dler Wodan's

bei des Mondes Geisterstrah - le der A - dler Wodan's mich umschwebt, der A - dler Wodan's

10

mich um-schwebt; so lang in der Er-wähl-ten Bli - cken mir tau - send Him-mel of - fen

mich um-schwebt; so lang in der Er-wähl-ten Bli - cken mir tau - send Him-mel of - fen

mich um-schwebt; so lang in der Er-wähl-ten Bli - cken mir tau - send Him-mel of - fen

14

steh'n, und mit vergöt-tern-dem Ent-zü - cken wir Arm in Arm durch's

steh'n, und mit vergöt-tern-dem Ent-zü - cken wir Arm in Arm durch's

18

Le - ben geh'n; so lang in wack'rer Brü - der Krei - se der Bun - deskelch zur Wei - he

Le - ben geh'n; so lang in wack'rer Brü - der Krei - se der Bun - deskelch zur Wei - he

Le - ben geh'n; so lang in wack'rer Brü - der Krei - se der Bun - deskelch zur Wei - he

22

klingt, und je - der nach der Ahnherrn Wei - se in Tell's und Herrmann's Ju - bel singt, in

23

klingt, und je - der nach der Ahnherrn Wei - se in Tell's und Herrmann's Ju - bel singt, in

24

klingt, und je - der nach der Ahnherrn Wei - se in Tell's und Herrmann's Ju - bel singt, in

25

ff

klingt, und je - der nach der Ahnherrn Wei - se in Tell's und Herrmann's Ju - bel singt, in

27

Tell's und Herr-mann's Ju - bel singt: will ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst

28

Tell's und Herr-mann's Ju - bel singt: will ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst

29

Tell's und Herr-mann's Ju - bel singt: will ich den Gram den Win-den ge - ben, selbst

31

Au - gen-bli-cken Krän-ze weih'n, und noch, wo To - desen - gel schwe - ben, den

32

Au - gen-bli-cken Krän-ze weih'n, und noch, wo To - desen - gel schwe - ben, den

33

Au - gen-bli-cken Krän-ze weih'n, und noch, wo To - desen - gel schwe - ben, den

35

Pfad mit Ro - sen mir be - streu'n, und noch, wo To - desen - gel schwe - ben, den

Pfad mit Ro - sen mir be - streu'n, und noch, wo To - desen - gel schwe - ben, den

Pfad mit Ro - sen mir be - streu'n, den Pfad mit Ro - sen mir bestreu'n, mit Ro - sen be - streu'n.

Pfad mit Ro - sen mir be - streu'n, den Pfad mit Ro - sen mir bestreu'n, mit Ro - sen be - streu'n.

Pfad mit Ro - sen mir be - streu'n, den Pfad mit Ro - sen mir bestreu'n, mit Ro - sen be - streu'n.